

**»Spiegel der Sassen«  
10. Gelebtes Mittelalter auf der Burg Falkenstein  
20. bis 28. Juli 2019**

Der Verein »Gelebtes Mittelalter« e.V. und Freunde laden in den Sommerferien wieder alle interessierten Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zu abenteuerlichen Stunden in ihr Ritterlager auf die Burg. Ritterspiele, alte Handwerkskunst, Schaukochen in der Alten Burgküche sowie zahlreiche Aktionen zum Mitmachen und Staunen versprechen wieder spannende und erlebnisreiche Ferientage. Das Angebot ist im üblichen Eintrittspreis enthalten, ggf. fallen je nach Angebot zusätzlich Materialkosten an. Programm unter: [www.gelebtes-mittelalter-ev.de](http://www.gelebtes-mittelalter-ev.de)



© Verein »Gelebtes Mittelalter« e.V.

Die Burg Falkenstein ist Teil des Korrespondenzprojektes im Rahmen der Ausstellung »Faszination Stadt« im Kulturhistorischen Museum Magdeburg. Die Projektwoche steht daher im Zeichen dieses Themas. Mehr zum Projekt unter: [www.faszination-stadt2019.de](http://www.faszination-stadt2019.de)

**Spiel und Spaß zum Tag des Offenen Denkmals  
07. und 08. September 2019**

Anlässlich des »Tages des offenen Denkmals« lädt der Verein »Gelebtes Mittelalter« e.V. alle großen und kleinen interessierten Besucher in ihr Ritterlager ein. Bastelangebote, alte Handwerkskunst, Schaukochen in der Alten Burgküche sowie zahlreiche Aktionen zum Mitmachen und Staunen versprechen ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende.

Das Angebot ist im üblichen Museumseintritt enthalten, ggf. fallen je nach Angebot zusätzlich Materialkosten an.

**25. Burgfest (Großveranstaltung)  
03. bis 06. Oktober 2019**

Zum 25. Burgfest erwartet den Besucher an allen vier Veranstaltungstagen mittelalterliches Markttreiben, Musik, historische Handwerkskunst; eine Fakir-, Feuer- und Schlangenshow, Ritterlager und Schaukämpfe, ...

Weitere Informationen zum Burgfest zu gegebener Zeit unter: [www.carnica-spectaculum.de](http://www.carnica-spectaculum.de)



**»Es ist Nacht auf der Burg Falkenstein ...«  
Abendführung mit Taschenlampe – 11. Oktober und  
08. November 2019, jeweils ab 18.00 Uhr**

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter: [angebote@kulturstiftung-st.de](mailto:angebote@kulturstiftung-st.de)

**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...  
Bastelnachmittag auf dem Falkenstein  
01. Dezember 2019, von 13.00 – 16.00 Uhr**

Gerade die Advents- und Vorweihnachtszeit, wenn es früh dunkel wird und man am gemütlichen Feuer enger zusammenrückt, lädt zum Basteln und Spielen ein. Am ersten Adventsnachmittag können unsere vor allem kleinen Besucher in der Mal- und Bastelwerkstatt ihr Können z.B. beim Anfertigen einer hölzernen Laterne oder der Herstellung von Kerzen aus Bienenwachs unter Beweis stellen. Und da Arbeit und Fleiß hungrig machen, gibt es zur Stärkung in der Alten Burgküche ein über dem Feuer gebackenes Stockbrot sowie einen Kräuterpunsch (Tee).



Das Angebot ist im üblichen Museumseintritt enthalten. Je nach Angebot fallen zusätzlich Materialkosten an.

**Impressum**  
Vertretungsberechtigt | Vorstand Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt · Leitzkau · Am Schloss 4 · 39279 Gommern  
Aufsichtsbehörde | Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt · Hegelstraße 42 · 39104 Magdeburg  
Gestaltung | Signa Graphic Design Atelier Fischer · Quedlinburg  
Fotos | © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Burg Falkenstein, Titelbild | © Verein Gelebtes Mittelalter e.V.

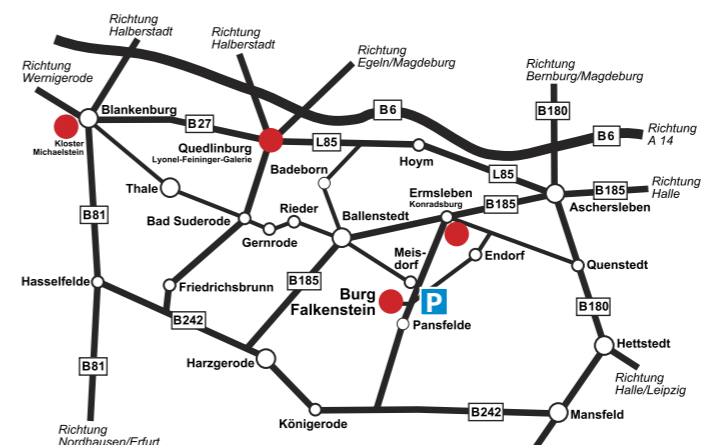
**INFORMATIONEN**

**Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Burg Falkenstein**  
Pansfelde  
Burg Falkenstein 1  
06543 Falkenstein (Harz)

T: +49 34743 5 35 59-0  
F: +49 34743 5 35 59-20  
burg-falkenstein@kulturstiftung-st.de  
www.burg-falkenstein.de

**Öffnungszeiten**  
April bis Oktober: Montag bis Sonntag 10.00–18.00 Uhr  
November bis März: Dienstag bis Sonntag 10.00–16.30 Uhr  
Montags (außer an Feiertagen) und am 24.12. geschlossen  
Letzter Einlass jeweils 30 Minuten vor Schließung

**Gastronomie**  
Auf dem Museumsgelände befindet sich die Burggaststätte »Krummes Tor«, die während der Öffnungszeiten des Museums nicht separat erreichbar ist. Die Öffnungszeiten der Burggaststätte können von denen des Museums abweichen. Nähere Informationen zu Öffnungszeiten und/oder Veranstaltungen unter: [www.ritteressen-burg-falkenstein.de](http://www.ritteressen-burg-falkenstein.de) oder T: +49 34743 81 74



- P** Der Parkplatz an der Tourist-Info, bzw. an der Gaststätte »Gartenhaus« befindet sich direkt am Abzweig des Fußweges zur Burg!
- Liegenschaften der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Vom Parkplatz »Gartenhaus« führt ein ca. 1,9 km langer Wanderweg durch ein Naturschutzgebiet zur Burg.

Stand: 11/2018 – Änderungen vorbehalten!



**Programm 2019**



**»Es ist Nacht auf der Burg Falkenstein ...«  
Abendführung mit Taschenlampe  
18. Januar 2019, 18.00 Uhr**

Die Burg Falkenstein liegt im Dunkeln. Doch ein paar Lichter bewegen sich durch die Räume. Sind da die Burggeister unterwegs? Wer glaubt denn an Geister? Es sind Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, die die Burg mit einer Taschenlampe entdecken. Die Kellerräume, die Kapelle mit der Sakristei, der Rittersaal und das Burgverlies im Bergfried sind in Dämmerlicht getaucht und erzählen ihre eigene Geschichte. Dabei betreten wir hier und da den Bereich der Sagen und Legenden. Die Abendführung richtet sich sowohl an Familien mit Kindern (ab 6 Jahre) als auch an Einzelbesucher. Benötigt wird eine Taschenlampe. Warme Kleidung wird empfohlen.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter: [angebote@kulturstiftung-st.de](mailto:angebote@kulturstiftung-st.de)



**Ferienzeit ist Bastelzeit – Unser Ferienangebot  
Schulferien Sachsen-Anhalt**

Jeweils am Dienstag und Donnerstag in den Ferien können unsere kleinen Besucher wieder ins Burgleben eintauchen und sich z. B. in der Mal- und Bastelwerkstatt betätigen oder ihr Geschick in alten Spielen unter Beweis stellen.

Die Angebote sind im Eintritt enthalten, ggf. fallen Materialkosten an. Termine unter: [www.burg-falkenstein.de](http://www.burg-falkenstein.de)

**»Es ist Nacht auf der Burg Falkenstein ...«  
Abendführung mit Taschenlampe – 15. Februar und  
15. März 2019, jeweils ab 18.00 Uhr**

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter: [angebote@kulturstiftung-st.de](mailto:angebote@kulturstiftung-st.de)

**10. Ritterfest & Himmelfahrt (Großveranstaltung)  
30. Mai – 02. Juni 2019**

Ritterliches Spektakel mit begehbarem Ritterlager; historischem Markttreiben und mittelalterlicher Handwerkskunst, Musik, Theater & Gaukeley; einer Feuer- und Fakirshow sowie einem Puppentheater und Märchenerzähler für die kleinen Besucher. Der Besuch der Ausstellung und Turmbesteigung sind ohne weitere Kosten möglich. Weitere Informationen hierzu unter: [www.carnica-spectaculi.de](http://www.carnica-spectaculi.de)



© Carnica Historische Feste & Märkte

**Harfenzauber zum Pfingstfest – Musikalische  
Zeitreise durch den Frühling der Jahrhunderte  
Pfingstkonzerte mit Sabine und Thomas Lindner  
09. und 10. Juni 2019**

Die Konzertbesucher werden zu einer akustischen Reise durch die Musikwelten mehrerer Jahrhunderte und verschiedener Länder eingeladen. Die Reise beginnt bei den Barden Irlands und in der Bretagne. Es erklingen Balladen zur Keltischen Harfe, die von Feen und Elfen, Liebe und Sehnsucht berichten und die Schönheit der Grünen Insel vorm geistigen Auge entstehen lassen. Der Weg führt in das mittelalterliche Italien bis hin nach Spanien und Italien.



© Sabine Lindner

Auch den Minnesängern auf der Wartburg ist eine Station gewidmet. Sie berichten uns nicht nur von der Liebe, sondern loben in ihren Liedern den Frühling mit all seinen Wundern.

Schließlich führt die Reise an den Rhein zur großen Heiligen und Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen. Hildegard besingt die Grünkraft in der Natur als Heilmittel für uns Menschen.

Die Reise durch den Frühling umfasst beinahe ein Jahrtausend und führt auch in unsere Tage. Beim Hören der alten und neuen Lieder wird ganz deutlich, dass die Menschen nach der langen Winterzeit immer die eine Sehnsucht hatten und haben: den Frühling mit seinem Grünen und Blühen und die Liebe... Die Musikstücke werden umrahmt von Texten zu ihrer Entstehung und Geschichten.

**Sabine Lindner**, Erfurt  
Gesang, Harfe, Laute, Organetto, Flöte, Hackbrett  
**Thomas Lindner**, Erfurt  
Lesung, Drehleier, Glockenspiel, Kantele

**Ich saz üf eime Steine – Zeitkritik und Minneklage  
14. Falkensteiner Minneturnier  
29. Juni 2019, ab 19.30 Uhr**

Beim diesjährigen Minneturnier gehen wir den politischen und gesellschaftskritischen Untertönen im Minnesang nach. Zeitgleich mit dem Minnesang erblühte die »Sangspruchdichtung«, die sich mit religiösen und moralischen Streitfragen auseinander setzte. Meister in beiden Disziplinen war Walther von der Vogelweide, dessen bis heute noch nachvollziehbare und aktuelle »Reichsklage« der Veranstaltung das Motto verleiht. Ähnlich vielseitig und nachdenklich war auch Wizlaw von Rügen, der sich gegen die Schicksalsergebenheit seiner Zeitgenossen aussprach.

Von starkem Realismus geprägt ist wiederum das Werk des Tannhüusers. Auf die speziellen Probleme jüdischen Lebens im Mittelalter bezieht sich Süßkind von Trimberg. Auch der letzte Minnesänger, Oswald von Wolkenstein, mischt sich auf seine Art in die Debatten seiner Zeit ein, etwa beim Konstanzer Konzil, wo er den Vorreformatoren Jan Hus und John Wyclif mit bössartiger Satire antwortete.



Das Wochenende spannt den Bogen vom hohen Sang zur Zeitkritik, von der zarten Minne zur harten Realität. Die Vorjahressiegerin im Minnewettstreit, Domitille Vigneron, geht im Rahmenprogramm mit ihren Liedbeiträgen vergleichbaren Entwicklungen im romanischen Sprachraum nach. Die sonntägliche Matinée gibt einen Überblick über die Entwicklung des Minnesangs von der Frühphase über Minnesangs Blüte bis hin zur Zeit Oswalds.

**ab 17.00 Uhr Vorprogramm: »Zeit- und Gesellschaftskritik in der Lyrik der Trobadors«** – Konzert mit der Siegerin des Turniers von 2018, Domitille Vigneron

**30. Juni 2019, ab 11.00 Uhr – »Die Geschichte des Minnesangs«** – Matinée mit Holger Schäfer & Dr. Lothar Jahn

**II. Falkensteiner Märchenfest (Großveranstaltung)  
06. und 07. Juli 2019**

Märchen sind zeitlose Hoffnungsträger. Das Gute wird belohnt, das Böse bestraft. Die Hauptfigur muss verschiedene Herausforderungen meistern. Ganz egal, um welche Hürden es geht – Vergiftung, hundertjähriger Schlaf oder Verwandlung – am Ende geht alles gut. Seit vielen Jahren bildet die Burg Falkenstein eine beliebte Kulisse für Märchenfilme. Vor allem die Kinderserie »Spuk unterm Riesenrad«, die zu großen Teilen auf dem Falkenstein handelt, wurde 1979 im DDR-Fernsehen ein voller Erfolg. Ebenso beliebt waren und sind aber auch die Verfilmungen der Märchen »Schneeweißchen & Rosenrot« (1979), »die Gänsehirtin am Brunnen« (1979) oder die »Geschichte von der Gänseprinzessin und ihrem treuen Pferd Falada« (1989). Zum II. Märchenfest auf dem Falkenstein werden einige dieser Märchen wieder lebendig. Ob Münchhausen, der gestiefelte Kater oder Rapunzel – ratet selbst! Umrahmt wird das Fest von historischem Markttreiben, festlicher Musik und altem Handwerk.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter – Artcultura Veranstaltungs GmbH – unter: [artcultura\\_veranstaltungen@yahoo.de](mailto:artcultura_veranstaltungen@yahoo.de)

